

Lenau, Nikolaus: Verlorne Glück (1844)

1 Die Bäume rauschen hier noch immer,
2 Doch sinds dieselben Blätter nimmer,
3 Wie einst in jener Sommernacht.
4 Wohin, du rauhes Erdenwetter,
5 Hast du die damals grünen Blätter,
6 Wohin hast du mein Glück gebracht?

7 Sie schritt mit mir durch diese Bäume,
8 Ihr gleicht kein Bild beglückter Träume,
9 So schön und doch so treu und klar;
10 Das Mondlicht ruht' auf ihren Wangen,
11 Und ihre süßen Worte klangen:
12 »dich werd ich lieben immerdar!«

13 Je tiefer mit den Räuberkrallen
14 Der Tod ins Leben mir gefallen,
15 Je tiefer schloß ins Herz ich ein
16 Den Schatz der Lieb, dem Tode wehrend;
17 Doch bricht der Räuber, allbegehrend,
18 Zuletzt nicht auch den letzten Schrein?

(Textopus: Verlorne Glück. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60555>)